

Bericht über die Kreisversammlung der GEW Rems-Murr am 26.10.2023

Am 26. Oktober 2023 versammelten sich die Mitglieder der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) im Rems-Murr-Kreis zu ihrer jährlichen Kreisversammlung im Schorndorfer Kesselhaus. Der stellvertretende Landesvorsitzende David Warneck beleuchtete kurzweilig und informativ das Thema "Die GEW stärkt mich" und machte klar, dass die GEW für ihre Mitglieder weit über die mit der Mitgliedschaft erworbene Schlüsselversicherung und Berufshaftpflicht hinaus wirkt.

So arbeitet die GEW konstruktiv und mit direktem Draht mit der Landespolitik zusammen, was David Warneck am Beispiel des viel diskutierten Plakats zur Lehrkräftegewinnung auf dem Flughafen Stuttgart darstellte: Im direkten Gespräch mit dem Kultusministerium erreichte die GEW, dass der Unmut aufseiten der Lehrkräfte nicht nur verstanden wurde, sondern die misslungene und mehrdeutige Formulierung des Plakats umgehend geändert wurde, während andere Verbände sofort laut losgepoltert haben. Ähnlich verhielt es sich in der schwierigen Pandemiezeit mit all den schwierigen Fragen zu Schulschließungen, Online-Unterricht und Maskenpflicht, in der die GEW erster Ansprechpartner seitens der Lehrkräfte war und sich nicht um eine klare Positionierung drückte.

Ein Erfolg konnte auch im Bereich der persönlichen finanziellen Haftung von Lehrkräften bei der Planung von Ausflügen und Schullandheimen verbucht werden. Nach einem Gespräch des GEW-Rechtsschutzes mit dem Ministerium wurde die Haftung direkt zurückgenommen.

David Warneck hob die Bedeutung der Vertrauensleute an den Schulen hervor. Diese sind gut vernetzt und sichern die Verbindung der GEW zu allen Schularten, um Mitglieder zu informieren und ihre Belange effektiv zu vertreten. Die Vielseitigkeit des bereitgestellten Informationsmaterials zu pädagogischen, gesundheitlichen und rechtlichen Themen wurde als wichtige Ressource für die Mitglieder gelobt. Diese Informationen ermöglichen es den Mitgliedern, gut informiert Entscheidungen zu treffen und ihre beruflichen Interessen und Rechte effektiv wahrzunehmen. Nicht zuletzt ist das große GEW-Jahrbuch als wichtigstes Informationsmedium DAS Standardwerk auf allen Verwaltungsebenen bis hinauf ins Kultusministerium in wirkt so direkt ins administrative Handeln hinein.

Abschließend nahm David Warneck die anstehenden Personalratswahlen in den Blick und betonte die Rolle der GEW-Personalräte. Durch regelmäßige und systematische Fortbildungen sind sie kompetent und up to date. Sie können auf die professionelle Unterstützung einer großen Gewerkschaft innerhalb des DGB zählen. Insbesondere im GHWRS-Bereich haben sie auf allen Ebenen die Mehrheit in den Räten, und auch in beruflichen Schulen sowie Gymnasien sind sie erfolgreich vertreten. Dies unterstreicht die Stärke und Wirksamkeit der GEW auf verschiedenen Ebenen der Bildungslandschaft.

Jochen Müller und Markus Rapp